

## **Niederschrift über die Konstituierende öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 04.07.2019**

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 04.07.2019  
Sitzungsanfang: 16:00 Uhr  
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg  
(Saale)

Anwesend:

Mitglieder

Herr Oberbürgermeister Henry Schütze

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Weigelt

Mitglieder

Herr Mirko Bader

Herr Manfred Bartel

Herr Uwe Cisewski

Herr Börries Hochfeldt

Herr Dr. Jens Kramersmeyer

Herr Danny Robert Krebs

Herr Detlef Mannich

Herr Dr. Johannes Oidtman

Herr Stefan Ruland

Herr Klaus Ruzicka

Frau Michaela Dittrich

Herr Sandy Grimm

Herr Dirk Große

bis TOP 11 anwesend

Frau Andrea Heweker

Herr Gerd Klinz

Herr Detlef Müller

Herr Thomas Müller

bis TOP 9 anwesend

Herr Heiko Scharf

Herr Eberhard Balzer

Frau Christine Bittner

Herr Mike Franzelius

Frau Henriette Krebs

Herr Carsten Marx

ab TOP 1 anwesend

Herr Karsten Noack

Frau Christine Pfeiffer

Herr Klaus-Gunther Seyffert

Herr Ronny Beier

Frau Claudia Beyer

Herr Friedel Meinecke

Herr Hagen Neugebauer

Herr Uwe Schmidt

Frau Karin Brandt

Frau Kerstin Magdowski

Herr Dr. Wolfgang Pilz

Frau Claudia Weiss

Protokollführer

Frau Yvonne Krebs

von der Verwaltung

Frau Dr. Silvia Ristow

Herr Holger Dittrich

Herr Paul Koller

Herr Klaus Hohl

Herr Wolfgang Knopf

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Heiner Rohr

Herr Hartmut Zellmer

Herr Erich Buhmann

Herr Harun Scheutzow

**Öffentlicher Teil**

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

*a) Eröffnung der Sitzung durch den Oberbürgermeister gem. § 53 Abs. 1 KVG LSA:*

Herr Oberbürgermeister Schütze eröffnete die konstituierende Sitzung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) der Wahlperiode 2019 bis 2024 und begrüßte alle Damen und Herren Stadtratsmitglieder, die Damen und Herren der Verwaltung und die anwesenden Gäste zur heutigen Sitzung. Er wünschte allen eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

*b) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 53 und 55 KVG LSA:*

Die Einberufung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Stadtrat war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 36 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

*c) Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Stadtrates und Übertragung der Sitzungsleitung gem. § 53 Abs. 2 KVG LSA:*

Herr Schütze stellte fest, dass Herr Balzer, welcher am 10.09.1936 geboren ist, das an Jahren älteste anwesende Mitglied des Stadtrates des Stadt Bernburg (Saale) ist und übergab Herrn Balzer die Leitung der Sitzung.

*d) Verpflichtung der Stadträte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten gem. § 53 Abs. 2 KVG LSA durch das an Jahren älteste Mitglied des Stadtrates:*

Herr Balzer begrüßte ebenfalls alle Mitglieder des Stadtrates zur konstituierenden Sitzung wie auch die Verwaltung und die Gäste. Als ältestes Mitglied des Stadtrates übernahm er gem. § 53 Abs. 2 KVG LSA die Verpflichtung der Stadträte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten gem. § 53 Abs. 2 KVG LSA wie folgt:

Herr Balzer verpflichtete alle anwesenden Stadträte auf die Einhaltung der Verfassung und der Gesetze sowie die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. Insbesondere verpflichtete er sie, die Rechte der Stadt Bernburg (Saale) gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.

*e) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA:*

Die öffentliche Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

**1. Wahl der/des Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) und seiner Stellvertreter  
Beschlussvorlage 0001/19**

Vorschläge für die Wahl zur/zum Vorsitzende/n des Stadtrates:

Herr Ruland schlug Herrn Weigelt für die Wahl zum Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) vor.

Herr Seyffert schlug Herrn Neugebauer für die Wahl zum Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) vor.

Herr Neugebauer gab daraufhin den Einwand, dass er für die Wahl zum Vorsitzenden des Stadtrates nicht zur Verfügung stehe, sondern nur für die Wahl zum Stellvertreter.

Herr Seyffert zog daraufhin seinen Vorschlag zurück.

Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates:

Herr Balzer fragte nach, ob es Einwände gegen eine offene Wahl gebe. Es gab keine Einwände gegen eine offene Wahl.

Es wurden insgesamt 36 Stimmen abgegeben. Für Herrn Weigelt wurden 35 Stimmen abgegeben. Es gab 1 Stimmenthaltung.

Herr Weigelt erhielt mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und ist somit zum Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) gewählt wurden.

Herr Weigelt nahm die Wahl an.

Herr Balzer übergab die Sitzungsleitung an den Vorsitzenden des Stadtrates, Herrn Weigelt.

Vorschläge für die Wahl zum/zur 1. Stellvertreter/in des Vorsitzenden des Stadtrates:

Frau Magdowski schlug Frau Brandt für die Wahl zur 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden des Stadtrates vor.

Herr Schmidt schlug Herrn Neugebauer für die Wahl zum 1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Stadtrates vor.

Wahl des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden des Stadtrates

Herr Weigelt fragte nach, ob es Einwände gegen eine offene Wahl gebe. Es gab keine Einwände gegen eine offene Wahl.

Es wurden insgesamt 36 Stimmen abgegeben. Für Frau Brandt wurden 7 Stimmen und für Herrn Neugebauer wurden 29 Stimmen abgegeben.

Herr Neugebauer erhielt mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und ist somit zum 1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) gewählt wurden.

Herr Neugebauer nahm die Wahl an.

Vorschläge für die Wahl zum/zur 2. Stellvertreter/in des Vorsitzenden des Stadtrates:

Frau Heweker schlug Herrn Detlef Müller für die Wahl zum 2. Stellvertreter des Vorsitzenden des Stadtrates vor.

Wahl des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden des Stadtrates

Herr Weigelt fragte nach, ob es Einwände gegen eine offene Wahl gebe. Es gab keine Einwände gegen eine offene Wahl.

Es wurden insgesamt 37 Stimmen abgegeben. Für Herrn Detlef Müller wurden 37 Stimmen abgegeben.

Herr Detlef Müller erhielt mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und ist somit zum 2. Stellvertreter des Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) gewählt wurden.

Herr Detlef Müller nahm die Wahl an.

### **Ergebnisse der Wahlen:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) hat in seiner konstituierenden Sitzung am 04.07.2019

Herrn Jürgen Weigelt zum Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale),  
Herrn Hagen Neugebauer zum 1. Stellvertretenden Vorsitzenden,  
Herrn Detlef Müller zum 2. Stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Bernburg  
(Saale)

gewählt.

### **2. Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitglieds des Stadtrates durch den Vorsitzenden gem. § 53 Abs. 2 KVG LSA**

Herr Weigelt verpflichtete Herrn Balzer auf die Einhaltung der Verfassung und der Gesetze sowie die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten. Insbesondere verpflichtete er Herrn Balzer, die Rechte der Stadt Bernburg (Saale) gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.

### **3. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA**

Es gab keine Anfragen seitens der anwesenden Einwohner.

#### **4. Mitteilung des Vorsitzenden des Stadtrates über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitze, Stellvertreter und Schatzmeister gem. 44 KVG LSA**

Herr Weigelt teilte folgende gebildete Fraktionen und deren Vorsitze, Stellvertreter und Schatzmeister gem. § 44 KVG LSA mit:

##### **CDU-Fraktion:**

*Vorsitzender:* Herr Stefan Ruland  
*1. Stellv. Vors.:* Herr Hartmut Zellmer  
*2. Stellv. Vors.:* Herr Mirko Bader  
*Schatzmeister:* Herr Dr. Johannes Oidtmann

##### **FDP-Fraktion:**

*Vorsitzende:* Frau Andrea Heweker  
*1. Stellv. Vors.:* Herr Gerd Klinz  
*Schatzmeister:* Herr Dirk Große

##### **Fraktion Die Linke:**

*Vorsitzender:* Herr Mike Franzelius  
*1. Stellv. Vors.:* Frau Christine Pfeiffer  
*Schatzmeister:* Frau Christine Bittner

##### **SPD-Fraktion:**

*Vorsitzender:* Uwe Schmidt  
*Stellv. Vors.:* Ronny Beier  
*Schatzmeister:* Ronny Beier

##### **Fraktion Grüne/BBG:**

*Vorsitzender:* Herr Erich Buhmann  
*1. Stellv. Vors.:* Frau Karin Brandt  
*2. Stellv. Vors.:* Herr Dr. Wolfgang Pilz  
*Schatzmeister:* Frau Kerstin Magdowski

**5. Feststellung der Gültigkeit der Wahl zum Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage 0005/19**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

Einwendungen gegen die Wahl zum Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 37*

**37 Ja-Stimmen**

**6. Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), seine Ausschüsse  
und seine Ortschaftsräte  
Beschlussvorlage 0002/19**

Herr Weigelt wies auf das Austauschblatt (Seite 1 der Geschäftsordnung) hin.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), seine Ausschüsse und seine Ortschaftsräte in der beiliegenden Fassung.

Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 37*

**37 Ja-Stimmen**

**7. Bildung, Zusammensetzung und Besetzung der Ausschüsse und Berufung von  
sachkundigen Einwohnern gem. §§ 47, 49 KVG LSA  
Beschlussvorlage 0003/19**

**Losverfahren Hauptausschuss (8 Sitze):**

<b>Fraktion</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil der Sitze</b>	<b>Sitze nach ganzen Zahlen</b>	<b>Sitze nach Zahlenbruchteil</b>	<b>Sitze insgesamt</b>
CDU	13	2,66	2	1	<b>3</b>
FDP	8	1,64	1	Los	<b>1+ Gewinner Los</b>
Linke	8	1,64	1	Los	<b>1+ Gewinner Los</b>
SPD	5	1,02	1		<b>1</b>
Grüne/BBG	5	1,02	1		<b>1</b>

Los: Das Losverfahren gewann die Fraktion Die Linke.

Ausschussbesetzung:

<u>Fraktion</u>	<u>Name des Ausschussmitgliedes</u>
	Oberbürgermeister Henry Schütz
CDU	Stefan Ruland
CDU	Hartmut Zellmer
CDU	Jürgen Weigelt
FDP	Andrea Heweker
DIE LINKE	Mike Franzelius
DIE LINKE	Eberhard Balzer
SPD	Uwe Schmidt
Grüne/BBG	Erich Buhmann

**Losverfahren Sachkundige Einwohner:**

Entsendung sachkundiger Einwohner (gem. GO LSA und Hauptsatzung bis zu 8):

*Für die Berufung gilt § 47 Abs. 1 KVG LSA entsprechend:*

(Mitgliederzahl der Fraktion x Zahl der Ausschusssitze) : Mitgliederzahl der Fraktionen des Rates

<b>Fraktion</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil der Sitze</b>	<b>Sitze nach ganzen Zahlen</b>	<b>Sitze nach Zahlenbruchteil</b>	<b>Sitze insgesamt</b>
CDU	13	2,66	2	1	<b>3</b>
FDP	8	1,64	1	Los	<b>1+ Gewinner Los</b>
Linke	8	1,64	1	Los	<b>1+ Gewinner Los</b>
SPD	5	1,02	1		<b>1</b>
Grüne/BBG	5	1,02	1		<b>1</b>



### **Haushalts- und Finanzausschuss:**

Los: Das Losverfahren gewann die Fraktion Die Linke.

<b><u>Fraktion</u></b>	<b><u>Name des Ausschussmitgliedes</u></b>	<b><u>Sachkundige Einwohner</u></b>
CDU	Mirko Bader	Hannelore Hausmann
CDU	Stefan Ruland	Kai Mehliß
CDU	Börries Hochfeldt	Sebastian Holst
FDP	Michaela Dittrich	Fred Eckelmann
FDP	Sandy Grimm	_____
DIE LINKE	Henriette Krebs	Juliane Bäse
DIE LINKE	Christine Pfeiffer	Helmut Schönenberger
SPD	Friedel Meinecke	Daniel Peisker-Teichmann
Grüne/BBG	Kerstin Magdowski	Dr. Reinhard Dasbach

### **Planungs- und Umweltausschuss:**

Los: Das Losverfahren gewann die FDP- Fraktion.

<b><u>Fraktion</u></b>	<b><u>Name des Ausschussmitgliedes</u></b>	<b><u>Sachkundige Einwohner</u></b>
CDU	Dr. Jens Kramersmeyer	Stefan Werner
CDU	Manfred Bartel	Karl-Heinz-Groth
CDU	Uwe Cisewski	Martin Seyffert
FDP	Thomas Müller	Gerd Kammholz
FDP	Dirk Große	Herr Dr. Stefan Mutz
DIE LINKE	Klaus-Gunther Seyffert	Elke Rehmann
DIE LINKE	Carsten Marx	_____
SPD	Hagen Neugebauer	Ringo Ulrich
Grüne/BBG	Kerstin Magdowski	Heiko Brandt

### **Bau- und Sanierungsausschuss:**

Los: Das Losverfahren gewann die Fraktion Die Linke.

<b><u>Fraktion</u></b>	<b><u>Name des Ausschussmitgliedes</u></b>	<b><u>Sachkundige Einwohner</u></b>
CDU	Hartmut Zellmer	Michael Wieduwilt
CDU	Heiner Rohr	Kaj Michael Stange
CDU	Detlef Mannich	Andreas Schulze
FDP	Thomas Müller	Kai Labbert
FDP	Detlef Müller	_____
DIE LINKE	Christine Bittner	Ralf Prozell
DIE LINKE	Mike Franzelius	Christian Hackelbusch
SPD	Hagen Neugebauer	Thomas Hensel
Grüne/BBG	Erich Buhmann	Anton Spitz

### **Jugend- und Sozialausschuss:**

Los: Das Losverfahren gewann die Fraktion Die Linke.

<b><u>Fraktion</u></b>	<b><u>Name des Ausschussmitgliedes</u></b>	<b><u>Sachkundige Einwohner</u></b>
CDU	Danny Robert Krebs	Sabine Opitz
CDU	Börries Hochfeldt	Doreen Ermisch
CDU	Dr. Johannes Oidtman	Colin Martinius
FDP	Andrea Heweker	Sabine Röhr-Franke
FDP	Gerd Klinz <i>(vor Änderungsantrag: Frau Dittrich)</i>	_____
DIE LINKE	Karsten Noack	Helmut Schönenberger
DIE LINKE	Henriette Krebs	Christian Hackelbusch
SPD	Ronny Beier	Sindy Toth
Grüne/BBG	Karin Brandt	Margret Seewald

## **Schul-, Kultur- und Sportausschuss:**

Los: Das Losverfahren gewann die Fraktion Die Linke.

<b><u>Fraktion</u></b>	<b><u>Name des Ausschussmitgliedes</u></b>	<b><u>Sachkundige Einwohner</u></b>
CDU	Uwe Cisewski	Tina Klostermann
CDU	Danny Robert Krebs	Thomas Sacher
CDU	Klaus Ruzicka	Torsten Sielmon
FDP	Michaela Dittrich <i>(vor Änderungsantrag: Gerd Klinz)</i>	Raimund Steinkopf
FDP	Sandy Grimm	_____
DIE LINKE	Eberhard Balzer	Maik Mingo
DIE LINKE	Christine Pfeiffer	Christian Hackelbusch
SPD	Claudia Beyer	Sandra Luckau
Grüne/BBG	Karin Brandt	Johannes Lewek

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die oben genannte Bildung und Besetzung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) gem. § 47 Abs. 1 und 3 KVG LSA.
2. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft gem. § 49 Abs. 3 KVG LSA die in der Beschlussvorlage aufgeführten sachkundigen Einwohner widerruflich als Mitglieder mit beratender Stimme in die jeweiligen beratenden Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale).

### Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 37*

**36 Ja-Stimmen**

**1 Enthaltung**

**8. Zuteilung der Ausschussvorsitze nach dem Höchstzahlverfahren nach d´ Hondt  
Informationsvorlage IV 0001/19**

Fraktion	geteilt durch 1	geteilt durch 2	geteilt durch 3	geteilt durch 4
CDU <b>13</b>	13	6,5	4,3	3,2
FDP <b>8</b>	8	4	2,6	2
Die Linke <b>8</b>	8	4	2,6	2
SPD <b>5</b>	5	2,5	1,6	1,2
BBG/Grüne <b>5</b>	5	2,5	1,6	1,2

**Die Zuteilung der Ausschüsse:**

Zugriff:	Fraktion:	Ausschuss:	Vorsitz:
1. Zugriff	CDU	Haushalts- und Finanz- ausschuss	Herr Bader
2. Zugriff	Gewinner Los: Die Linke	Jugend- und Sozial- ausschuss	Herr Noack
3. Zugriff	Verlierer Los: FDP	Schul-, Kultur- und Sportausschuss	Frau Dittrich
4. Zugriff	CDU	Bau- und Sanie- rungsausschuss	Herr Zellmer
5. Zugriff	Gewinner Los: SPD	Planungs- und Um- weltausschuss	Herr Neugebauer

**Antrag zur Ausschussbesetzung:**

Auf Grund der Zuteilung der Ausschussvorsitze stellte die FDP-Fraktion zur Ausschussbesetzung gem. BVL 0003/19 den Antrag, folgende Umbesetzung vornehmen zu können:

In den Jugend- und Sozialausschuss wird für Frau Michaela Dittrich Herr Geld Klinz als Mitglied berufen.

In den Schul-, Kultur- und Sportausschuss wird für Herrn Gerd Klinz Frau Michaela Dittrich als Mitglied berufen.

**Abstimmung über den Antrag:**

37 Ja-Stimmen

## **9. Entsendung von Vertretern der Stadt in Organe von Unternehmen, Zweckverbänden und Unterhaltungsverbänden** **Beschlussvorlage 0004/19**

Herr Schütze bat die Mitglieder des Stadtrates, in der BVL das Verfahren für den Aufsichtsrat der Bernburger Theater- und Veranstaltungs GmbH zu streichen. Der diesbezügliche Beschluss werde zurückgestellt, da der Salzlandkreis eine Änderung erarbeiten und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorlegen werde.

### **Beschlussvorschlag:**

#### **I.**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft folgende durch den Stadtrat entsandten Vertreterinnen und Vertretern in Unternehmen und Zweckverbänden, an denen die Stadt beteiligt ist, ab:

1. Alle durch Beschluss vom 10.07.2014 (BV 12/14), entsandten Aufsichtsratsmitglieder der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH, der BFG-Bernburger Freizeit GmbH und der Stadtwerke Bernburg GmbH.
2. Den durch Beschluss vom 10.07.2014 (BV 12/14), entsandten Vertreter sowie Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“.
3. Die durch Beschlüsse vom 27.10.2016 (BV 461/16) und 15.12.2016 (BV 486/16/1), entsandte Vertreterin sowie deren Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Köthen.

#### Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 37*

**37 Ja-Stimmen**

#### **II. Entsendung von Vertretern in privatrechtliche Unternehmen**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Vertretung der Stadt in Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt ist wie folgt:

##### **1. Aufsichtsrat der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stellt die Verteilung der acht durch den Stadtrat zu entsendenden Aufsichtsratsmitglieder und Ersatzmitglieder der BWG auf Vorschläge der Fraktionen des Stadtrates und deren namentliche Besetzung wie folgt fest:

##### **a) Losverfahren**

Der/Die Vorsitzende zieht das Los für den jeweils 2. Sitz der Fraktionen Die Linke und FDP.

**Der Sitz entfällt auf: Die Linke-Fraktion**

## b) Besetzung

<u>Von Amts wegen</u>	Oberbürgermeister	
<u>Benennende Fraktion</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Ersatzmitglied</u>
CDU	1. Dr. Jens Kramersmeyer 2. Uwe Cisewski 3. Heiner Rohr	Börries Hochfeldt Dr. Johannes Oidtmann Danny Krebs
Die Linke	1. Christine Bittner 2. Rainer Grey (Los)	Maik Mingo Juliane Bäse
FDP	1. Andreas John	_____
SPD	1. Uwe Schmidt	_____
Bündnis 90/Die Grünen/BBG	1. Erich Buhmann	_____

### Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 37*

**37 Ja-Stimmen**

## 2. Aufsichtsrat der BFG-Bernburger Freizeit GmbH

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stellt die Verteilung der acht durch den Stadtrat zu entsendenden Aufsichtsratsmitglieder und Ersatzmitglieder der BFG auf Vorschläge der Fraktionen des Stadtrates und deren namentliche Besetzung wie folgt fest:

### a) Losverfahren

Der/Die Vorsitzende zieht das Los für den jeweils 2. Sitz der Fraktionen Die Linke und FDP.

**Der Sitz entfällt auf: Die Linke-Fraktion**

## b) Besetzung

<u>Von Amts wegen</u>	Oberbürgermeister	
<u>benennende Fraktion</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Ersatzmitglied</u>
CDU	1. Stefan Ruland 2. Jürgen Weigelt 3. Hartmut Zellmer	Danny Krebs Uwe Cisewski Dr. Johannes Oidtmann
Die Linke	1. Mike Franzelius 2. Jürgen Pabst	Ralf Prozell Henriette Krebs
FDP	1. Thomas Müller	_____
SPD	1. Ronny Beier	_____

Bündnis 90/Die Grünen/BBG

1. Erich Buhmann

---

Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 37*

**37 Ja-Stimmen**

### **3. Aufsichtsrat der Stadtwerke Bernburg GmbH**

#### **3.1 Besetzung**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stellt die Verteilung der drei durch den Stadtrat zu entsendenden Aufsichtsratsmitglieder und Ersatzmitglieder der SWB auf Vorschläge der Fraktionen des Stadtrates und deren namentliche Besetzung wie folgt fest:

Von Amts wegen

Oberbürgermeister

benennende Fraktion

Mitglied

Ersatzmitglied

CDU

Stefan Ruland

Dr. Jens Kramersmeyer

Die Linke

Eberhard Balzer

Hans-Jürgen Berg

FDP

Dr. Stefan Mutz

---

Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 37*

**37 Ja-Stimmen**

#### **3.2 Aufsichtsratsvorsitz**

Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates der SWB wird aus den unter 3.1 aufgeführten Mitgliedern folgendes Mitglied bestimmt:

**1. Abstimmung nach §§ 56 Abs. 6 i.V.m. Abs. 4 KVG LSA, (Mehrheit der Anwesenden erforderlich)**

**Kandidat für die Position des Aufsichtsratsvorsitzenden**

**Ja-Stimmen**

CDU

Stefan Ruland

32 Ja-Stimmen

5 ungültige Stimmen

**Ergebnis: Zum Aufsichtsratsvorsitzenden des Aufsichtsrats der Stadtwerke Bernburg GmbH wird bestimmt: Herr Stefan Ruland.**

### III. Wahlen

#### 1. Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethé“

a) Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) wählt als **Vertreter** der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethé“:

*Es wurde geheim gewählt.*

<b>1. Wahlgang</b>	<b>Kandidaten</b>	<b>Ja-Stimmen</b>
	Detlef Mannich	21
	Peter Eckert	7
	Juliane Bäse	9

**Ergebnis:** Zum **Vertreter der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Saale-Fuhne-Ziethé** wurde gewählt: **Herr Detlef Mannich.**

b) Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) wählt als **Stellvertreter des Vertreters** der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethé“:

*Es wurde geheim gewählt.*

<b>1. Wahlgang</b>	<b>Kandidaten</b>	<b>Ja-Stimmen</b>
	Peter Eckert	10 Stimmen
	Christian Hckelbusch	7 Stimmen
	Börries Hochfeldt	20 Stimmen

**Ergebnis:** Zum **Stellvertreter des Vertreters der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Saale-Fuhne-Ziethé** wurde gewählt: **Herr Börries Hochfeldt.**



## 2. Abwasserverband Köthen

a) Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) wählt als **Vertreter** der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Köthen:

*Es wurde geheim gewählt.*

<b>1. Wahlgang</b>	<b>Kandidaten</b>	<b>Ja-Stimmen</b>
	Mirko Bader	20 Stimmen
	Henriette Krebs	10 Stimmen
	Claudia Weiss	6 Stimmen

**Ergebnis:** Zum Vertreter der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Köthen wurde gewählt Herr Mirko Bader.

b) Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) wählt als **Stellvertreter des Vertreters** der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Abwasserverbands Köthen:

*Es wurde offen gewählt.*

<b>1. Wahlgang</b>	<b>Kandidaten</b>	<b>Ja-Stimmen</b>
	Uwe Cisewski	23 Stimmen
	Hans-Jürgen Berg	

Auf den Bewerber Uwe Cisewski entfielen mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Mitglieder.

**Ergebnis:** Zum Stellvertreter des Vertreters der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Köthen wurde gewählt: Herr Uwe Cisewski.

## 3. Unterhaltungsverbände

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) wählt als Vertreter sowie als Stellvertreter der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung der Unterhaltungsverbände Westliche Fuhne/Ziethe, Taube-Landgraben, Untere Bode und Wipper-Weida

*Es wurde offen gewählt.*

	<u>Vertreter</u>	<u>Stellvertreter</u>
	Holger Dittrich	Claudia Müller
Ja-Stimmen	<b>36 Ja-Stimmen</b>	<b>36 Ja-Stimmen</b>

**10. Feststellung der Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Aderstedt  
Beschlussvorlage 0006/19**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:  
Einwendungen gegen die Wahl des Ortschaftsrates Aderstedt liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 36*

**36 Ja-Stimmen**

**11. Feststellung der Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Baalberge  
Beschlussvorlage 0007/19**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:  
Einwendungen gegen die Wahl des Ortschaftsrates Baalberge liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig

Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 36*

**36 Ja-Stimmen**

**12. Feststellung der Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat Biendorf  
Beschlussvorlage 0009/19**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:  
Einwendungen gegen die Wahl des Ortschaftsrates Biendorf liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 35*

**35 Ja-Stimmen**

**13. Feststellung der Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Gröna  
Beschlussvorlage 0010/19**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:  
Einwendungen gegen die Wahl des Ortschaftsrates Gröna liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 35*

**35 Ja-Stimmen**

**14. Feststellung der Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Peißen  
Beschlussvorlage 0011/19**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:  
Einwendungen gegen die Wahl des Ortschaftsrates Peißen liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 35*

**35 Ja-Stimmen**

**15. Feststellung der Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Poley  
Beschlussvorlage 0012/19**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:  
Einwendungen gegen die Wahl des Ortschaftsrates Poley liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 35*

**35 Ja-Stimmen**

**16. Feststellung der Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Preußlitz  
Beschlussvorlage 0017/19**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:  
Einwendungen gegen die Wahl des Ortschaftsrates Preußlitz liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 35*

**35 Ja-Stimmen**

**17. Feststellung der Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Wohlsdorf  
Beschlussvorlage 0019/19**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:  
Einwendungen gegen die Wahl des Ortschaftsrates Wohlsdorf liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 35*

**35 Ja-Stimmen**

**18. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen**

Terminverschiebung: Sitzung Schul-, Kultur- und Sportausschuss

Frau Dittrich fragte als neue Vorsitzende des Schul-, Kultur- und Sportausschusses nach, ob es möglich sei, den kommenden Schul-, Kultur- und Sportausschuss um eine Woche zu verschieben, da sie sich zu dem Termin laut Sitzungsplan im Urlaub befinde, aber die erste Sitzung als neue Vorsitzende doch gerne leiten würde. Auch die anderen Sitzungen seien ziemlich knapp im 2. Halbjahr, da keine Sitzungen im Dezember stattfinden, meinte Frau Dittrich.

Herr Hohl antwortete, dass der durch den Stadtrat empfohlene Sitzungsplan der Orientierung diene, gerade im Hinblick auf die Fristen zur Erstellung der einzelnen Beschlussvorlagen durch die Verwaltung. Sollte eine Verschiebung von Sitzungsterminen erforderlich sein, so Herr Hohl, stelle das meist kein Problem dar, zumal der Vorsitzende ja auch einlädt. In der vergangenen Wahlperiode seien auch Sitzungen verschoben wurden.

Die Straffung der Sitzungen bis November, erklärte Herr Hohl, hänge mit der Beantragung von Fördermitteln zusammen. Die letzte Sitzung finde auch aus haushaltstechnischen Gründen im November statt, da bereits im November der Haushalt beschlossen werden solle.

Herr Schütze ergänzte, dass die Sitzungstermine sich oftmals auch bei Vergabeangelegenheiten an die Vergabetermine richten. Ansonsten, so Herr Schütze, sei der Sitzungsplan "kein Dogma" und es stehe gerade bei einem beratenden Ausschuss nichts entgegen, den Ausschuss zu verschieben.

Bei beschließenden Ausschüssen, also bei Sitzungen des Hauptausschusses und des Stadtrates, so Herr Schütze, müsse beachtet werden, ob durch eine Verschiebung Termine, wie z. B. bei Vergabeangelegenheiten, nicht eingehalten werden können. Da würde ich dann darum bitten, sich mit der Verwaltung in Verbindung zu setzen.

#### Anteil von Frauen im Bernburger Stadtrat

Frau Krebs erläuterte, dass die Frauen der Fraktion "Die Linke" im Bernburger Stadtrat mit ihren Shirts mit der Aufschrift "Minderheit" auf den niedrigen Anteil von Frauen im Bernburger Stadtrat aufmerksam machen wollten. Frau Krebs finde es sehr schade, dass weniger weibliche Stadträte in den Stadtrat gewählt worden seien, als in der vorherigen Wahlperiode. In der vorherigen Wahlperiode seien 11 Frauen und in der jetzigen nur 9 Frauen in den Stadtrat gewählt worden. Eine komplette Fraktion, so Frau Krebs, bestehe nur aus Herren. Es gebe hierfür verschiedene Gründe, aber die Fraktion "Die Linke" wollte mit den Shirts ein deutliches Statement hierzu abgeben. Künftig möge mehr Gleichberechtigung vorangestellt werden, so Frau Krebs.

#### Bildungsprogramm für Kindertagesstätten

Herr Franzelius wies darauf hin, dass jedes Kind in den Kindertageseinrichtungen ein Recht darauf habe, dass seine Bildungsprozesse von pädagogischen Fachkräften beobachtet, analysiert und dokumentiert werden. Dies sei im Bildungsprogramm für Kindertagesstätten des Landes Sachsen-Anhalt festgeschrieben. Mehrere Eltern, so Herr Franzelius, haben sich über den Zustand der Kita im OT Aderstedt beschwert. Seit März, so Herr Franzelius, befinde sich die Leiterin der Kindertagesstätte im Krankenstand. Zur Zeit sei die Stellvertreterin auch krank geschrieben, so dass verschiedene Mitarbeiter/innen in der Kita Aderstedt zur Unterstützung von der Verwaltung eingesetzt werden. Herr Franzelius bezweifelte, dass der pädagogische Bildungsprozess unter diesen Umständen eingehalten werden könne. Herr Franzelius bat diesbezüglich die Verwaltung, schnellstmöglich eine Lösung zu finden.

*Für das Protokoll*

Jürgen Weigelt  
Stadtratsvorsitzender

Henry Schütze  
Oberbürgermeister

Yvonne Krebs  
Stadtratsbüro

